In stillem Gedenken an

apl. Prof. Priv. Doz. Dr. Gerhard Bogner MSc

gestorben am 29. Januar 2026

Anna

schrieb am 16. Februar 2026 um 6.36 Uhr

Liebe Trauernde - für Euch, Trost aus der Bibel!
Nur wie ein Hauch ein Menschenleben ist. Wie schnell
ist es vergangen! Was wir geliebt, wird schmerzlich
dann vermisst.
Wenn ein Mensch entschläft, kehrt er je zurück?
Was wird mit den Toten sein?
Gott verspricht, er wird sie rufen. Sie sind ihm ja gut
bekannt. Ihr Gott von Herzen sehnt sich nach den
Werken seiner Hand (Hiob 14:13-15). Sei gewiss, sie werden
aufstehen (Jesaja 26:19; Apostelgeschichte 24:15). Glaube
fest, verzweifle nie! Denn Gott schenkt ew‘ges irdisches Leben, gab
sein Wort als Garantie (Römer 6:6:23; Psalm 37:29; Titus 1:1, 2).

Gabriele Kampel

schrieb am 12. Februar 2026 um 17.39 Uhr

Es ist schrecklich, ihn zu verlieren und es ist ein großer Schatz, ihn gehabt zu haben. Mein herzliches Beileid!

Beate und Peter Schüßleder

schrieb am 9. Februar 2026 um 18.49 Uhr

Liebe Judith, Julia, Simon, Raphael und Hannah
Mit Betroffenheit haben wir von Gerhards Tod erfahren. Es muss besonders schmerzlich sein, wenn ein Mensch viel zu früh aus dem Leben gerissen wird und eine Lücke hinterlässt. In dieser schweren Zeit möchten wir euch allen unser tief empfundenes Mitgefühl aussprechen. Möge der Zusammenhalt in der Familie Kraft und Trost spenden. Die gemeinsamen Wege, die geteilten Augenblicke und all die schönen und lustigen Erinnerungen mit Gerhard werden uns als Teil vom Lebensweg begleiten.
In stillem Gedenken
Beate und Peter

Familie Weinkamer

schrieb am 7. Februar 2026 um 13.49 Uhr

Lieber Familie Bogner,
die Welt verliert einen großen Menschen. Unser tief empfundenes Mitgefühl entbieten Martin und Christina Weinkamer

---

Erika Burkhardt

schrieb am 5. Februar 2026 um 14.27 Uhr

Liebe Familie Bogner,
mit großer Traurigkeit haben wir vom Tod unseres leitenden Oberarztes Gerhard Bogner erfahren.
Gerhard war für uns nicht nur ein herausragender Gynäkologe, sondern auch ein Mensch, der stets mit Herz und Engagement gearbeitet hat. Besonders schätzten wir die Verbundenheit und seine Kommunikation mit den Hebammen, stets auf Augenhöhe und mit großer Wertschätzung. In der oft hektischen und emotional belasteten Welt der Geburtshilfe war Gerhard unser Fels in der Brandung – stets ruhig, kompetent und mit einer bemerkenswerten Empathie für jede einzelne Frau und Familie.
Wir verlieren einen außergewöhnlichen Arzt und einen sehr geschätzten Menschen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.
Das gesamte Hebammenteam der Salk

Jeßner Monika

schrieb am 4. Februar 2026 um 15.37 Uhr

Ich bin zutiefst geschockt, dass so ein bewundernswerter Mensch/Arzt schon so früh gehen musste.
Ich habe ihn schon vor 30 J. als Arzt in der SALK sehr geschätzt. Vor einigen Jahren habe ich ihn in der Landesklinik Tamsweg wieder getroffen, als er dankenswerterweise ausgeholfen hat, als Not am Mann war - mit einer Selbstverständlichkeit - welche selten zu finden ist.
Vielen, vielen DANK dafür!!
Ruhe in Frieden & viel Kraft der ganzen Familie

Kathrin, Stefanie und Wilma
schrieb am 3. Februar 2026 um 20.53 Uhr

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren“ (Albert Schweitzer)

In tiefer Dankbarkeit für die lehrreiche Zeit im Kreißsaal Wels.
Unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl an die Familie senden die Hebammen aus OÖ.

Pflegeteam Gyn C / Tokolyse
schrieb am 3. Februar 2026 um 13.41 Uhr

Dankbar für den gemeinsamen Weg und mit großer Trauer verabschieden wir uns von unserem leitenden Oberarzt Prof. Dr. Gerhard Bogner .

Die Zusammenarbeit mit ihm war geprägt von seiner Disziplin , seiner Entscheidungsfreudigkeit und seinem umfassenden Wissen.
Selbst wenn es einmal Meinungsverschiedenheiten gab, war der Umgang stets ein respektvoller.

Gerne denken wir an das so stimmungsvolle Fest letzten Jahres im Schloss Leopoldskron anlässlich der Verleihung seiner Professur zurück.

Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten .
Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Gyn Ambulanz Pflegeteam
schrieb am 2. Februar 2026 um 21.56 Uhr

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Oberarzt, Prof. Dr. Bogner.

Die Art der Zusammenarbeit, seine Wertschätzung – vor allem auch gegenüber dem Pflegeteam – haben unseren Arbeitsalltag geprägt.

Wir werden ihn als Arzt und als Mensch in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Trauerfamilie wünschen wir viel Kraft und Zusammenhalt in dieser schweren Zeit.

Silvia Neumann-Ranggetiner
schrieb am 2. Februar 2026 um 21.20 Uhr

Liebe Trauerfamilie,
mein herzlichstes Beileid.
Viele gemeinsame, berufliche Jahre mit allen Höhen und Tiefen,
immer voll Respekt und Wertschätzung werden im Gedächtnis bleiben.
Ein Arzt / Mensch der seinen Beruf als Berufung gesehen und gelebt hat.
Die Erinnerungen bleiben.
Ich wünsche Ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Anna Wagmeister
schrieb am 2. Februar 2026 um 16.28 Uhr

Liebe Judith!
Tieferschüttert habe ich vom Tod Deines Gerhard erfahren!
Hierfür die richtigen Worte zu finden - ist eigentlich unmöglich!
Ein Leben lang hat dich Gerhard begleitet und gemeinsam habt ihr eine Familie gegründet und soviel aufgebaut ! Er war ein außergewöhnlich guter Arzt. Fachlich wie menschlich und er wird sehr vielen fehlen.
Liebe Judith, mein Mitgefühl ist bei Dir und Deiner Familie und solltest Du Unterstützung welcher Art auch immer brauchen - ruf mich jederzeit an !
Mein aufrichtiges Beileid
Anna

Andrea Baier
schrieb am 2. Februar 2026 um 15.45 Uhr

Liebe Judith ! Mein aufrichtiges und herzliches Beileid zu Eurem Verlust! Ich bin unsagbar traurig darüber. Gerhard wird mir immer in guter Erinnerung bleiben!
Er war ein toller Mensch und ein grandioser Arzt. Dank ihm hab ich meine Madeleine!
Ich wünsche Euch allen in dieser schweren Zeit viel Kraft und die Liebe die Euch Gerhard hinterlassen hat, möge Euch Trost geben. Herzlichst
Andrea